



PAG-Newsletter

Ausgabe 25 • Februar 2021

Protokoll PAG-Online-Sitzung 9.1.2021

Teilnehmende waren: Susanne Haak (Moderation), Michael Strehlow, Rainer Stiehl, Schwester Myriam, Achim Strehlke, Anne Huye (aus Ruanda zugeschaltet), Karin Hönicke, Karin Klinghammer, Bernhard Klinghammer, Elke Stratmann, Rüdiger Wapler (per Telefon), Hedwig Sauer-Gürth, Evarossa Horz, Idalena Urbach, Dietlind Schreiber, Miriam Menzel, Jürgen Menzel, Christine Bechtel

Wir beginnen mit einer Vorstellungsrunde. Es ist schön, dass diesmal auch Teilnehmer*innen dabei sind, die sonst kaum zu Treffen kommen können.

Es werden Grüße ausgerichtet von Gudrun Knittel aus Köln, von Wendelin Schnedler und Michael Schirmer.

Zu Anfang kommen die **Tagesordnungspunkte**, die den Verein betreffen, danach alles, was sonst auf Aktiventreffen besprochen wird.

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Susanne begrüßt alle Anwesenden, die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

2. Billigung des Protokolls vom 08.11.2019 - Es gibt keine Einwände.

3. Bericht des Vorstands: Es gibt nichts Besonderes zu berichten.

4. Kassenbericht 2019 und Ausblick auf finanzielle Situation 2020

Bernhard berichtet über die aktuelle Finanzlage. Das Jahr 2019 wurde abgeschlossen mit einem Defizit von € 475,41. Auch der Bericht 2020 liegt bereits vor. 2020 gab es eine Gebührenerhöhung für die JVA-Workshops, mit der alle JVAs einverstanden waren. Da es keine Trainerfortbildung und kein Aktiventreffen gab und ca. 12 Workshops nicht stattfinden konnten, endete das Jahr mit einem Überschuss von € 4.427,13. Wir danken Bernhard für Buch- und Kassenführung.

Wer noch Spenden loswerden möchte: PAG e.V., Voba Hildesheim – Lehrte – Pattensen
BIC: GENODEF1PAT, IBAN: DE96 2519 3331 0416 5110 00

5. Bericht der Kassenprüferin

Karin Hönicke hat die Abrechnung geprüft und alles in Ordnung gefunden.

6. Entlastung des Vorstands: Wir beschließen einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

7. Wahl der Kassenprüferin/des Kassenprüfers 2020

Karin ist bereit, die Kasse auch für 2021 zu prüfen, und wir bestimmen sie ohne Gegenstimmen zur Kassenprüferin.

8. Abstimmung über Beschlussvorlage zur Verschiebung der Wahl des Vorstands

Die Wahl des Vorstandes wird auf die nächste Mitgliederversammlung in Präsenz im Jahr 2021 verschoben. Der Vorstand hat sicher zu stellen, dass diese im Vorfeld zur nächsten Trainerfortbildung bzw. zum nächsten Jahrestreffen in Präsenz terminiert wird. Sollte eine Mitgliederversammlung in 2021 nicht in Präsenz stattfinden können, soll diese online stattfinden. Bis dahin bleibt der Vorstand entsprechend § 9 Nr. 3 unserer Satzung im Amt.

Der Vorstand besteht also wie bisher aus Susanne, Elisabeth und Bernhard.

9. Berichte aus den Standorten

a. *Hamburg:* Idalena berichtet, dass 2020 noch ein Kurs stattgefunden hat, danach Coronapause.

b. *Uelzen:* Es gab zwei Workshops bis März, im zweiten hat Tine als Azubi-Begleiterin mitgewirkt. Im Herbst konnte Susanne einen Mini-Workshop mit 5 Teilnehmern durchführen, ab November ging auch das nicht mehr. Wann es einen Neustart geben kann, ist ungewiss.

c. *Celle:* In Celle hat 2020 nichts stattgefunden. Hedi ist aber entschlossen, dort sobald wie möglich wieder PAG anzubieten. Begleiter für Workshops stehen bereit. Hedi schlägt vor, den JVA anzubieten, dass die Begleiter*innen sich mit Schnelltests auf Corona testen lassen werden.

d. *Sehnde:* Elke berichtet, dass es kurz vor dem Lockdown noch einen Workshop in Sehnde gab. Sie hält Kontakt, evtl. können im Herbst wieder Workshops starten. Da es im Herbst 2020 kurzzeitig so aussah als ob ein Workshop stattfinden könnte, hatten sich Elke, Karin, Tine und Hedi getroffen, um zu überlegen, welche Übungen unter Corona-Bedingungen möglich sein könnten. Daraufhin hat Karin ein Programm für einen Grundkurs ausgearbeitet, wo Abstände eingehalten werden können. Dies stellt sie allen zur Verfügung – siehe Anhang.

e. *Rosdorf:* Hier kann zur Zeit nichts stattfinden, aber es gibt weiter Kontakt zur JVA-Leitung.

f. Sonstige:

Im Frühjahr 2020 gab es noch einen *Workshop im Quäkerhaus*, der sehr gut besucht war. Das Besondere: es gab parallel einen Schnupperworkshop für die Kinder der teilnehmenden Eltern, den Wendelin betreut hat, teilweise wurden Übungen gemeinsam gemacht. Das kam gut an, es gab aber auch einige Schwierigkeiten, und beim nächsten Mal können wir einiges verbessern. Eigentlich sollte ein Folgekurs im Herbst 2020, spätestens im Frühjahr 2021 stattfinden, das muss jetzt bis nach der Corona-Zeit warten.

Frankfurt/Main: Evarossa berichtet, dass zur Zeit der Aufbau eines neuen Standortes komplett ruht.

Elke berichtet noch von *AVP*. Es gibt finanzielle Probleme, sie sind über jede Spende dankbar. Es werden zur Zeit aus den verschiedenen Ländern einminütige Videos produziert, die AVP zusammen verwenden will, wie genau ist noch nicht klar. Auf der Homepage von AVP International gibt es viele Informationen und Materialien in der Bibliothek, wir sollten sie uns mal anschauen, evtl. lohnt es sich, das eine oder andere zu übersetzen. Die internationalen Treffen sind in der Regel auch offen für alle PAG-Begleiter. Es wird auch eine europäische Vertretung für AVP gesucht.

Anne berichtet, es gibt Online-Practice-Sessions. Bitte schaut auf die Website <https://avp.international> es gibt mehrere Möglichkeiten, sich zu engagieren, eine offizielle Delegation ist nicht nötig.

AVP International hat ein neues Logo. Wir überlegen, ob wir es auf unserer Website einbinden wollen. Rüdiger setzt es drauf und wir melden zurück, ob das so bleiben soll. Wenn wieder neue Flyer gedruckt werden müssen, nehmen wir es mit auf.

10. *Kombiniertes Jahrestreffen/Trainerfortbildung vom 12. – 14.03.2021*

Angefragt als Referenten zum Thema NLP sind Marlies und Sytse Tjallingi aus den Niederlanden. Sie sind bereit, die Fortbildung in Präsenz wie auch online zu halten.

Ein Präsenz-Treffen im März ist sehr unwahrscheinlich, deshalb werden wir Germete absagen. Nach ausführlicher Besprechung einigen wir uns darauf, dass an dem März-Termin am Samstag die Fortbildung online stattfinden soll, quasi als Schnupperworkshop, Sonntag werden wir dann entsprechend dem Aktiventreffen unsere internen Punkte abarbeiten. Wir haben ein paar inhaltliche Wünsche gesammelt, die Susanne den Referenten übermitteln wird.

Im Spätsommer soll dann möglichst eine Präsenz-Veranstaltung in Germete stattfinden vom 24.-26.9.2021. Michael kümmert sich um die Buchung. Falls Teilnehmer online zugeschaltet werden möchten/müssen, hat Hedi Zugang zu einer Eulenkamera, die eine Hybridveranstaltung erleichtert.

11. *Was können wir unternehmen, um unter Corona-Bedingungen untereinander Kontakt zu halten?*

Es besteht das Bedürfnis nach weiteren online-Veranstaltungen. Elke erzählt, dass sie an einem Online-Practice-Seminar in Minnesota teilnehmen wird und ist bereit, davon zu berichten. Wir könnten Übungen ausprobieren und das von Karin erarbeitete Programm mit Abständen als Vorlage nehmen. Rainer berichtet über einen AVP-Fernkurs, den er sich bestellt hat.

12. *Was können wir unternehmen, um PAG unter Corona-Bedingungen „am Leben zu halten“ ?*

Wir einigen uns auf den 23.2.2021. Der Rat wird eine Einladung zu diesem online-Treffen verschicken. Aus Datenschutzgründen versuchen wir, eine bessere Plattform als Zoom zu finden. Die Termine sollen auf der Homepage erscheinen, auch damit Außenstehende nicht den Eindruck bekommen, PAG sei „eingeschlafen“. Die Zugangsdaten sind aber natürlich nicht öffentlich hinterlegt.

13. *Anträge der Mitglieder*

Rainer spricht von einem Kontakt zu Ralf Becker von „Sicherheit neu denken“, es wird überlegt, ob daraus ein Außenkurs entstehen könnte.

14. *Verschiedenes*

Michael ist bereit, so ein Ein-Minuten-Video zu PAG zu machen, er spricht sich mit Elke ab. (Nachtrag: ist fertig und klasse geworden.)

Protokollführung: Tine Bechtel

Anhang (separat) zu Punkt 9d

PAG e.V., Kaliweg 31, 30952 Ronnenberg, www.pag.de
SEPA-Konto für Spenden: DE96 2519 3331 0416 5110 00

Textbeiträge für den Newsletter bitte an Elisabeth Koch, E-Mail: elisabethk@pag.de